

FESTSCHRIFT



90 JAHRE
SCHIVEREIN HOHENEMS



 **schiverein
hohenems**

90 Jahre Schiverein Hohenems

Inhalt

Grußworte	Bürgermeister Dieter Egger Sportstadtrat Friedl Dold Obmann Bruno Jagg
Aus der Geschichte	Die Hohenemser Schipioniere 9 Jahrzehnte Schiverein Hohenems Das nordische Referat Alpine Rennen in Hohenems Schilifte Schihütte Schuttannenstraße Erfolge unserer Mitglieder Schikurse
Das Vereinsjahr	
Kader	
Ausschuss	
Statistik	Obmänner Ehrungen
Homepage	
Sponsoren	

90 Jahre Schiverein Hohenems

Ein wichtiger Anker im
Hohenemser Sportgeschehen!

90 Jahre Schiverein Hohenems, ein schöner und stolzer Anlass, die zahlreichen Aktivitäten eines erfolgreichen Vereins der Öffentlichkeit vorzustellen. Herzliche Gratulation zu diesem bedeutenden Jubiläum.



Der Schiverein Hohenems leistet seit 9 Jahrzehnten einen überaus wertvollen Beitrag für die Bevölkerung von Hohenems, gerade auch für unsere Jugend. Der Sport war und ist heute mehr denn je ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeinschaftslebens. Wer Sport treibt, lernt die Spielregeln zu akzeptieren und mit Siegen und Niederlagen umzugehen. Aber auch den Umgang mit seinen Mannschaftskameradinnen und -kameraden und damit das Miteinander innerhalb unserer Gesellschaft.

In der heutigen Zeit werden hohe Erwartungen an einen Verein gestellt. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, sind viele freiwillige Helfer und Helferinnen notwendig, die ehrenamtlich und uneigennützig Verantwortung übernehmen.

Mein aufrichtiger Dank gilt an dieser Stelle den Frauen und Männern, die den Verein in seiner jetzt 90-jährigen Geschichte umsichtig geleitet haben, allen Trainern und Übungsleitern, die für die sportlichen Erfolge verantwortlich zeichnen, allen Sportlerinnen und Sportlern sowie all denen, die sich in den vergangenen 90 Jahren uneigennützig in den Dienst des Vereins und damit der Allgemeinheit gestellt haben.

Ich wünsche dem Verein für die Zukunft eine weiterhin glückliche und erfolgreiche Entwicklung. Allen Sportlerinnen und Sportlern sowie allen Funktionären wünsche ich frohe und unvergessliche Stunden in der Vereinsgemeinschaft.

Mit einem herzlichen „Schi Heil“
Dieter Egger, Bürgermeister

90 Jahre Schiverein Hohenems

Vielen Dank für die letzten 90 Jahre!

Mit Stolz kann der Schiverein Hohenems auf seine 90-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken.

Welche Sportart kann von sich sagen, dass sie eine eigene internationale Hymne hat: „Schifoan“ von Wolfgang Ambros ist in aller Munde. Viele Medaillen sind es, die die Sportlerinnen und Sportler des Schivereins im Lauf der letzten 90 Jahre errungen haben. FIS-Punkte, Europacup-Punkte und Weltcuppunkte zählen ebenso dazu wie Rheintalcup Titel bis hin zu Weltmeistertiteln.



Der Schiverein machte sich aber auch als Ausrichter von Wettkämpfen einen Namen, die zahlreiche begeisterte Schiläuferinnen und Schiläufer aus Nah und Fern anlockten.

Ein weiteres großes Dankeschön an den Verein für den Betrieb der Lifte in den Schuttannen. Für die Kinder der Stadt Hohenems stellen sie ein wichtiges Angebot dar, um die ersten Schifahrversuche unternehmen zu können oder als Trainingsgelände für die jungen Rennläuferinnen und Rennläufer. Gerne unterstützen wir den Schiverein seitens der Stadt Hohenems dabei. An dieser Stelle sei auch die Wichtigkeit der Schikurse erwähnt. Unzählige Kinder haben das Schifahren in den Schuttannen gelernt.

Nur mit einer intakten Vereinslandschaft innerhalb der Stadt Hohenems meistern wir die Zukunft – und wir haben eine. Sportvereine sind das beste Angebot, das wir unseren Kindern machen können – und die Vereinsverantwortlichen geben alles dafür, dass ein gutes Angebot besteht.

Ich darf allen aktiven Mitgliedern und Vereinsverantwortlichen meinen herzlichen Dank für die jahrelang geleistete Arbeit, für den ehrenamtlichen Einsatz und für die zeitlichen Opfer, die sie dem Verein gegenüber erbracht haben, recht herzlich danken.

(Schi heil)

Friedl Dold
Stadtrat für Sport und Ehrenamt

90 Jahre Schiverein Hohenems

Vor mittlerweile 90 Jahren wurde der Schiverein Hohenems von einigen engagierten Schipionieren gegründet. Aus diesem kleinen Kreis von Schifahrern entwickelte sich im Laufe der Jahre ein Schiverein, der mittlerweile zu den größten im Lande zählt.



Eine solch positive Entwicklung erfordert einen großen Einsatz aller Funktionäre. Die ehrenamtliche Organisation von Schikursen, Trainings für den rennsportbegeisterten Nachwuchs im Sommer und im Winter, Schneeerlebnistagen, Rennveranstaltungen, Mitgliederverwaltung, Finanzierung, usw. zählen zu den alljährlichen Aufgaben des Ausschusses. Die Übernahme des Schiliftbetriebes im Jahre 1999 steht beispielgebend für das große Engagement der Mitglieder.

Der Verein sieht sich mit all seinen Angeboten einerseits als Förderer des Breitensports und hat auf der anderen Seite das hohe sportliche Ziel, besonders begabte Talente aus einer breiten Basis von schibegeisterten Jugendlichen zum Spitzensport zu führen. Aus dieser Fülle von Talenten schöpfen wir zudem Instruktoeren, Trainer und Funktionäre.

Unsere Nachwuchsarbeit hat Vorbildwirkung und ermöglicht große Erfolge bei regionalen und landesweiten Rennveranstaltungen. Dies verdanken wir sicherlich auch dem unermüdlichen Einsatz unseres Schiliftteams, das rund um Ehrenobmann Rolf Amann im Einvernehmen mit der Stadt Hohenems um eine gute Entwicklung unseres kleinen Familienschigebietes bemüht ist.

Als Obmann des Vereins bedanke ich mich bei meinen Funktionären und bei den Verantwortlichen der Stadt Hohenems, denen das Schigebiet Schuttannen und die Entwicklung unseres Sports ein großes Anliegen ist für die gute Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön gebührt auch allen Sponsoren, ohne deren großzügige Unterstützung unsere Nachwuchsarbeit in diesem Umfang für viele Familien nicht erschwinglich wäre.

Bruno Jagg, Obmann Schiverein Hohenems

Aus der Geschichte

Die Hohenemser Schipioniere

Am Anfang waren es nur wenige, die nach stundenlangem Aufsteigen mit ihren primitiven Schiern tief verschneite Hänge in der Hocke hinunterfuhren. Gottfried Beck, Dr. Neudörfer, Gottfried Amann, Rudolf Rosenthal und Adolf Reis waren die Emser Schipioniere. Die Jugend hatte kein Geld für den Kauf von Schiern und behalf sich daher mit Fassdauben und einer langen Haselnussstange als Steuerhilfe. Als Übungsgelände dienten die Hänge beim Schütz, später in Schuttannen.

Von den Anfängen als Volkssport kann erst in den Zwanzigerjahren gesprochen werden. Zu Schwierigkeiten kam es mit den Bauern, welche das Befahren ihrer Grundstücke nicht erlauben wollten und sich mit Klagen an die Gemeinde, Mistgabeln und Stacheldraht zur Wehr setzten. Um diese Probleme gemeinsam lösen zu können, sollte ein Verein gegründet werden. Dies geschah kurze Zeit später.

9 Jahrzehnte Schiverein Hohenems

Jänner 1927

Fünf Tage vor der Gründung des Schivereins Hohenems wurde das erste Hohenemser Schirennen in der Bergparzelle Reute durchgeführt. Obmann der Veranstaltung war damals Armin Waibel. Der Weinhändler Hanni Amann stand dem Preisgericht vor. Die Rennergebnisse wurden im damaligen Gasthof „Stein“ ausgewertet und am Abend fand die Preisverteilung im Gasthof „Post“ statt.

Am 28. Jänner konstituierte sich der Schiverein Hohenems im Gasthof „Post“. Eingeladen hatte Armin Waibel und 23 Schibegeisterte kamen. Karl Waibel



90 Jahre Schiverein Hohenems

wurde zum Vorstand gewählt, weiters waren im Ausschuss noch Armin Waibel als Schriftführer, Alfred Peter als Kassier, Ignaz Maier als Fahrwart, sowie Anton Fenkart, Karl Jäger und Ernst Mathis als Beiräte. Die Statuten wurden Punkt für Punkt behandelt und angenommen. Der Antrag bezüglich der Aufnahme und Stimmrecht von Damen wurde heftig debattiert und endete mit dem Auftrag, dass der Vorsitzende diese Angelegenheit mit dem Hauptverband der Vorarlberger Schiläufer besprechen sollte.

Das nordische Referat

Das Springen über Geländekuppen gehörte immer schon zum Schilauf dazu. Der Zimmermeister Hermann Brotzge baute schon sehr früh eine Sprungschanze, auf der die mutigen Springer Weiten bis zu 25 Metern erreichen konnten. Zu den bekanntesten Schispringern zählten Anton Kästle, Alois Zeller, Karl Mathis und Alfred Peter. Anton Kästle musste auch einen Rettungsschlitten anfertigen, damit Verunglückte schnell ins Tal gebracht werden konnten.

Mit Andre Janc, der als jugoslawischer Gastarbeiter bei der Firma Kästle arbeitete, 1961 bei den Vorarlberger Nordischen Schimeisterschaft auf Anhieb gewann und im 16 km Langlauf Österreichischer Meister wurde, hatten die jungen Langläufer im Verein ein großes Vorbild. 1964 wurde Janc im 30 km Langlauf wieder Österreichischer Meister, bei der Olympiade in Innsbruck belegte er als bester Österreicher den 31. Platz. In Grenoble schaffte er im 50 km Marathonlauf bei den Olympischen Spielen den 13. Rang. Sein beruflich bedingter Weggang aus Hohenems hinterließ eine große Lücke im nordischen Lager.

1966 wurde Toni Hammerer, der aus der Dornbirner Springerelite stammte, Sportwart. Er war Vorarlberger Meister und noch dazu ein guter Langläufer, mehrfacher Teilnehmer an ÖSV Meisterschaften und bei vielen internationalen Starts in Deutschland und in der Schweiz erfolgreich. Die FIS Sprungrichterprüfung legte er 1975



90 Jahre Schiverein Hohenems

ab. Er wurde bei den Olympischen Spielen in Innsbruck als Sprungrichter und als Wertungsrichter bei Internationalen Sprungbewerben eingesetzt. Walter Weber wurde Vorarlberger Jugendmeister 1968 und ÖSV Staffelleiter in der Jugendklasse.

Peter Roland holte sich 1969 den Landesmeistertitel der Schüler im Spezialspringen.

Elmar Schneider wurde 1970 Vorarlberger Jugendmeister im Speziallanglauf und nahm an den ÖSV Meisterschaften teil.

Alpine Rennen in Hohenems



Bereits 1933 wurde ein verbandsoffener Abfahrtslauf ausgeschrieben, den Manfred Micheluzzi aus Rankweil gewann.

Im Jahre 1938 wurde der Schiverein aufgelöst und bestand als Sportvereinigung – Sektion Schilauflauf weiter. Während des Krieges beschränkten sich die Aktivitäten auf wenige Jugendschirennen, bei denen oft Leihski ausgegeben wurden, da viele Familien ihre Ausrüstungen in Wintersammlungen für die Soldaten an der Ostfront abgeliefert hatten. Nach Kriegsende wurde mit Genehmigung des französischen Platzkommandanten ein verbandsoffener Abfahrtslauf durchgeführt.

Auf Anregung von Anton Kästle fand am 16. Februar 1947 der 1. ÖSV offene Steinbock Torlauf in der Schuttanne auf dem Schwarzenberghang statt, zu dem Teilnehmer aus fast allen Bundesländern kamen. Sieger wurden Resi Hammerer und Engelbert Heider.

1948, nach Genehmigung der Vereinsstatuten durch die Landesregierung, entstand der Schiverein Hohenems wieder unter seinem alten Namen und unter dem neu gewählten Obmann Martin Sohm. Das Schiheim nahm der Verein in Pacht und Gebhard Rüdiger wurde Hüttenwirt.

Den Höhepunkt aller bisherigen Rennen stellte der 6. Steinbock Riesentorlauf dar, der am 6. Jänner 1961 in Ems Reute (Auen) veranstaltet wurde. Es starteten 36 Läuferinnen und 139 Läufer aus 6

90 Jahre Schiverein Hohenems

Nationen, darunter auch Starter aus Übersee. 1000 Zuschauer bejubelten die Sieger Helmut Wolf vom SC Arlberg und Heidi Bibl aus Oberstaufen.

In den letzten Jahrzehnten wurden unzählige Schi- und Snowboardrennen in Schuttannen durchgeführt. Der Schiverein erwarb sich zurecht den Ruf als verlässlicher Veranstalter, der mit viel Engagement sämtliche Herausforderungen annahm und bewältigte: Landesmeisterschaften (Allgemeine, Schüler, Feuerwehr, Rotkreuz, Instruktoeren), FIS Snowboardrennen, VSV Rennen für sämtliche Nachwuchsklassen, KidsCup, Ortsvereine-, Skilift-, Rheintal/RSG Cuprennen, ...

Auch die Inline Skaterennen in der Maximilianstraße erfreuten sich einige Jahre großer Beliebtheit, die Mountainbike Veranstaltungen in Schuttannen wurden in weiterer Folge vom neu gegründeten Mountainbikeclub fortgeführt.

Schilifte

Mit einer Länge von 480 Metern und 170 Metern Höhenunterschied konnte am 17. Dezember 1952 der erste Schlepplift am Schwarzberghang in Betrieb genommen werden. Dabei wurden mehr als 2400 freiwillige Arbeitsstunden erbracht. Alois Amann vom Sägewerk leitete gratis die technischen Arbeiten beim Bau von Berg- und Talstation, Zimmermeister Hermann Brotzge übernahm kostenlos die Zimmermannsarbeiten und die Aufstellung der Holzmasten. Erster Betriebsleiter wurde Josef Vollmer, Albert Widmer sein Stellvertreter.

Dieser, vom Schiverein erbaute Lift, lockte über das Wochenende viele Schifahrer nach Schuttannen. Nachdem die Aufsichtsbehörde erhebliche Baumaßnahmen vorschrieb, gründete man eine Schiliftgesellschaft, um einen neuen Lift zu bauen. Dieser Lift wurde 1958 fertig gestellt und hat eine Kapazität von 700 Personen / Stunde. Im Zuge des Liftbaus wurde auch das Gasthaus Schuttannen errichtet, welches einige Jahre später an die Stadt verkauft wurde. Mit einem zweiten Lift vom Eulenwinkel auf das Schuttanneneck konnte 1973 einer der ersten Selbstbedienungslifte im Land in Betrieb genommen werden. Durch einen Gesellschafterbeschluss wurden im Sommer 1979 die Schilifte an die Firma Halbeisen verkauft.

90 Jahre Schiverein Hohenems

20 Jahre später wurden die Schilifte nach jahrelangen Bemühungen von der Stadt gekauft. Die durch schlechte Wartung verursachten Schäden mussten in einer Generalsanierung durch Fachkräfte der Firma Doppelmayr, anderer Firmen und Mitglieder des SV behoben werden. Den Liftbetrieb übernahm der Schiverein.



2002 wurde dann der rechte Hang beim oberen Lift auch aus Sicherheitsgründen für den Schibetrieb hergerichtet. Das Schigebiet gewann dadurch eine tolle Schipiste, die seitdem sowohl für das Training der Kaderläufer als auch bei Rennen genutzt wird. Im selben Jahr wurde dort auch das Zeitnehmungshaus errichtet.

In den letzten 10 Jahren gelang durch die Anschaffung und Verwendung einer neuen Pistenraupe eine große Verbesserung der Pistenqualität. Seit dem Bau eines Löschteichs bei der Schivereinshütte konnte durch den Einsatz einer Schneekanone (2011) bei entsprechenden Witterungsbedingungen eine Depotbeschneigung durchgeführt werden.

Schihütte

Während vieler Jahre war das Zeitnehmungsteam bei Rennveranstaltungen in der Schuttanne Wind und Wetter ausgesetzt. Bei klirrender Kälte oder Schneesturm mussten die Zeitnehmer stundenlang ausharren und Rennen auswerten. Um diese Zustände zu ändern und die Kaderläufer besser betreuen zu können begann man 1985 mit dem An- und Ausbau der Schiliftstation im Eulenwinkel. Nach fast zweijähriger Bauzeit konnte die Schivereinshütte im Herbst 1985 fertig gestellt und eingeweiht werden. Möglich war dies nur durch die großzügige Unterstützung durch viele Hohenemser Geschäftsleute und die große Eigenleistung der Funktionäre und vieler Freiwilliger.



Zwei Jahre später wurde ein Geräteschuppen für das Material der Trainer und Lehrwarte errichtet. Im Spätherbst 1990 wurde die Erdverkabelung für die Zeitnehmung mit Unterstützung durch die Stadt und die Sportabteilung des Landes gemacht. Da die Hütte schon wieder zu klein wurde, nahm man 1992 einen weiteren Zubau in Angriff und stellte ihn im gleichen Jahr fertig.

Durch den neuen Anbau erhielt die Hütte ein schöneres Aussehen und auch einen eigenen Eingang. Die letzte Bauetappe folgte im Jahre 2003. Dabei wurde die Liftstation bei der Schihütte neu errichtet, wodurch auch der Innenraum an Größe gewann.

Im Herbst 2016 wurde der Zeitnehmungsbereich mit dem Ziel akustische Verbesserungen zu erreichen neu gestaltet.

Schuttannenstraße

Über viele Jahre hinweg war die Anreise ins Schigebiet mit der Überwindung vieler Schlaglöcher und dem Anlegen von Ketten verbunden, die Straßenführung war für ungeübte Fahrer eine Herausforderung. Wer auf den Bus umstieg, musste auch hier ab und zu mit Ausfällen und technischen Gebrechen rechnen.

In den letzten Jahren wurde die Straße abschnittsweise saniert, verändert und geteert. So ist sie nun meistens schneefrei und für jedermann zu

bewältigen. Der Linienbusverkehr wurde immer wieder adaptiert und verbessert und bringt nun regelmäßig Wanderer und Schifahrer verlässlich an das gewünschte Ziel.

Auch die dringend notwendigen Parkflächen wurden erweitert, sodass ein Eingreifen der Stadtpolizei bei widerrechtlich geparkten Fahrzeugen nicht mehr so oft notwendig ist.

Das offizielle Eröffnungsfest im Oktober 2015 wurde vom Schiverein in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing, der Bergrettung und dem Alpenverein organisiert und bewirbt.

Erfolge unserer Mitglieder

Der Schiverein legt schon immer großen Wert auf die Ausbildung des Nachwuchses. So stellten sich im Lauf der Jahre viele Erfolge im In- und Ausland ein.

Immer wieder konnte der Schiverein Landesmeister und Österreichische Staatsmeister stellen: Werner Nachbauer jun., Ingrid Bösch, Franz Kick und Andreas Hütter. Bei Europacup und Weltcuprennen erreichten die Mathis Schwestern Marlies (mehrere Top 10 Weltcupplatzierungen) und Cornelia, Dieter Amann, Patricia Kästle und Hubert Nachbauer sehr gute Erfolge. Mehrfacher ÖSV Schülerstaatsmeister wurde Markus Jenny, der in seinem Jahrgang zu den weltbesten Schifahrern gehörte. Als VVS Kaderläufer erzielten Hannes Hütter, Karl Fußnegger, Erika Nachbauer, Guntram Mathis, Osmunde Dolischka, Sabine Linder, Alexandra Gutgsell, Marion Sulzmann und Claudia Sorger ebenfalls tolle Rennerfolge. Den Weltmeistertitel im Paraski errang Alexandra Gutgsell 1993 in der Flachau.

Im Versehrtensport wurde Werner Nachbauer sen. oftmaliger Landesmeister und gewann auch dreimal die Österreichischen Meisterschaften. Ebenso errang Wilfried Mätzler zahlreiche Landes- und Staatsmeistertitel, sowie Medaillen bei Weltmeisterschaften (Para Olympics).

90 Jahre Schiverein Hohenems

Marcel Mathis

Im Winter 2006/07 wurde Marcel Mathis vierfacher Schülerstaatsmeister und Vizeweltmeister im Slalom.

Nach zwei schweren Verletzungen und einer Zwangspause von fast 2 Jahren kämpfte Marcel sich durch Erfolge in FIS und Europacup in den ÖSV Kader. Im Winter 2011/12 erreichte er bei den Weltcup Riesentorläufen in Bansko und in Schladming zweimal als Dritter das Podest, den Mannschaftsbewerb beim Saisonfinale gewann er gemeinsam mit Eva Maria Brem, Michaela Kirchgasser und Philipp Schörghofer. Die Aufnahme in den Nationalkader erfolgte. Bei der Weltmeisterschaft 2013 in Schladming war Marcel an der Seite von Marcel Hirscher, Nicole Hosp, Michaela Kirchgasser, Philipp Schörghofer und Carmen Thalhammer Teil des siegreichen österreichischen Teams im Mannschaftswettbewerb.



Weltmeister Teambewerb 2013

90 Jahre Schiverein Hohenems

Pia Schmid

Derzeitiges Mitglied im ÖSV C Kader ist Pia Schmid, die 2013 Österreichische Jugendmeisterin im RTL wurde. Es folgten Spitzenplatzierungen bei FIS und EC Rennen und in der Saison 2015/16 gelang ihr der Sieg bei der FIS Super Kombi in Hinterstoder.



90 Jahre Schiverein Hohenems

Snowboard:

Klien Michael erreichte im Winter 2012 seine besten Platzierungen: Sieg beim Heimrennen der Snowboardaustria-Challenge in Hohenems und bei der Jugend ÖM SBX im Kühtai. Somit wurde Michael Österreichischer Jugendmeister im Snowboardcross. Auch Pia Lohs errang in der Saison 2011/12 Spitzenplatzierungen bei FIS Rennen.

Ebenfalls im Snowboardcross belegte Fabian Hartmann einige Top Ten Plätze bei FIS Rennen, wurde bei der ÖM 2013 beim SBX Bewerb und bei der EYOF 2015 sensationell Zweiter.



Freeskiing

Große Erfolge feierten auch unsere Freeskier in der Saison 2012/13: Scheichl Nicole (Siegerin Europacup Gesamtwertung Ski Slopestyle), Jenny Christian und Moder Daniel (Top 10 Platzierungen Europacup).

90 Jahre Schiverein Hohenems

Freeride

Einige unserer ehemaligen und aktuellen Kaderläufer sind begeisterte Freerider. Tao Kreibich, Julian und Laura Überbacher zählen zu Vorarlbergs Aushängeschildern in dieser recht jungen Sportart. Den größten Erfolg feierte Tao bei der Freeride-Junioren-Weltmeisterschaft in Gradvalira in Andorra, wo er den fünften Endrang in dieser spektakulären Sportart belegte.



Schikurse

Jedes Jahr werden zwischen Neujahr und Dreikönig zwei Ski- und Snowboardkurse für die sportbegeisterten Hohenemser Kinder angeboten. Ebenso erfreuen sich die Semesterkurse einer großen Beliebtheit. Für die Schilehrer ist es eine große Aufgabe, den Wünschen der Kinder und der Eltern gerecht zu werden. Der Erfolg und die Freude der Teilnehmer belohnen schlussendlich alle Mitwirkenden. Höhepunkte sind das Abschlussrennen und die Preisverteilung, bei der die Kleinen stolz den Eltern das Gelernte zeigen können.

Seit 1992 wurden zudem Hausfrauenschikurse“ für Erwachsene durchgeführt, an denen nicht nur schibegeisterte Damen, sondern auch Herren mit großem Erfolg teilgenommen haben. Dieser Kurs heißt nun „Erwachsenenschikurs“.



Die Durchführung aller Schikurse ist nur dank der vereinseigenen Lehrwarte möglich, die sich abhängig von ihren beruflichen Möglichkeiten für die Ski- und Snowboardkurse zur Verfügung stellen.

Das Vereinsjahr

Aus den Aktivitäten während des Jahres ist es leicht ersichtlich, dass unser Schiverein kein ausgesprochener Wintersportverein ist. Im Frühjahr, wenn der Schnee geschmolzen ist und die Schier längst verstaubt sind, dann wird in Schüttannen die erste **Hangsäuberung** von den Kaderläufern und deren Eltern durchgeführt. Dabei werden Steine und der zurückgelassene Unrat eingesammelt. Diese Anstrengung wird dann mit einem kleinen Grillfest belohnt.



In den Sommerferien wird bereits an Kraft und Kondition für eine lange Saison gearbeitet. Ideale Bedingungen dafür gibt es im **Sommerlager auf der Bielerhöhe** in der VSV Schihütte.

Ausdauertraining im Fitnessparcours Rheinauen und das Training mit Inline-Skates wird bis zum Start der Gletschersaison durchgeführt.

Wenn das Wetter im Herbst ungemütlich wird, beginnt die Hallensaison. Beim **Hallentraining** in der Sporthauptschule und in der Turnhalle Reute zeigen unsere Läufer, dass sie auch bei anderen Sportarten eine gute Figur abgeben können.

Im Oktober stehen die Kaderläufer beim **Gletschertraining** zum ersten Mal wieder auf den Schiern. Damit sich die weite Anreise rentiert, wird im Kauner- oder Stubaital übernachtet. Fußball und Schwimmen gehören hier zum Rahmenprogramm.



Ende November, Anfang Dezember beginnt dann auch in Vorarlberg die **Schi- und Rennsaison**. Diese intensive Zeit mit vielen Rennen und noch mehr Trainingseinheiten bei jeder Witterung wird im Montafon, im Schigebiet Bregenzerwald und natürlich in der Schuttanne verbracht.



Nach hoffentlich vielen Erfolgen in den Cupbewerben dürfen beim **Saisonabschluss** (Gaudiirennen) die Eltern und die Kinder in der Schuttanne ein Rennen ohne Zeitdruck fahren, denn die Siegerzeit wird ausgelost.

Kader 2016/17



Kader mit den Trainern Johannes Mathis, Bernd Mathis, Kurt Überbacher, Obmann Bruno Jagg und Zeitnehmungschef Michael Gruber (Foto 2015)

Der Ausschuss 2016/17



Vordere Reihe (von links nach rechts): Joachim Kerschbaumer, Obmann Bruno Jagg, Bernd Mathis, Michael Gruber

Mittlere Reihe: Erika Kawasser, Gerhard Stübe, Kurt Überbacher, Alexandra Fitz

Hintere Reihe: Michael Aberer, Jürgen Schmid, Ralf Meier, Cornel Müller, Markus Jäger

Nicht auf dem Bild: Lisi Mathis, Karl Rüdisser, Klaus Drexel, Joachim Hefel, Andreas Giesinger

Statistik

Obmänner des Schiverein Hohenems

Karl Waibel	1927 – 1938
	Unterbrechung 2. Weltkrieg
Martin Sohm	1948 – 1955, 1957 – 1959
Karl Mathis	1955 – 1957
Albert Widmer	1959 – 1968
Anton Amann	1968 – 1969
Weriand Achleitner	1969 – 1972
Lothar Fenkart	1972 – 1980
Werner Nachbauer	1980 – 1983
Rolf Amann	1983 – 2012
Bruno Jagg	2012 - 2017

Ehrenmitglieder des Schiverein Hohenems

1949	Karl Waibel	Ehrenobmann
1967	Karl Waibel	Ehrenmitglied
	Anton Kästle	Ehrenmitglied
	Ernst Mathis	Ehrenmitglied
1970	Karl Mathis	Ehrenmitglied
	Walter Fenkart	Ehrenmitglied
1976	Albert Widmer	Ehrenobmann
1983	Werner Nachbauer	Ehrenmitglied
	Adi Wachter	Ehrenmitglied
1985	Gebhard Schneider	Ehrenmitglied
1988	Lothar Fenkart	Ehrenmitglied
2001	Harald Aberer	Ehrenmitglied
2009	Norbert Ender	Ehrenmitglied
2011	Alfons Häfele	Ehrenmitglied
	Heribert Jäger	Ehrenmitglied
2012	Rolf Amann	Ehrenobmann
2013	Oskar Kawasser	Ehrenmitglied
2014	Elfi Mathis	Ehrenmitglied
	Franz Kick	Ehrenmitglied

Den Titel „Schipioniere“ erhielten:

Gottfried Amann
Nazi Mayer
Anton Kästle

Ehrungen durch die Landesregierung

1976	Werner Nachbauer sen.	Vorarlberger Sportabzeichen in Silber
2005	Rolf Amann	Vorarlberger Sportabzeichen in Gold
2013	Marcel Mathis	Goldenes Ehrenzeichen
	Scheichl Nicole	Silbernes Ehrenzeichen
	Klien Michael	Kleines Silbernes Ehrenzeichen

Ehrungen durch die Stadt Hohenems

2012	Rolf Amann	Sport Oscar
2017	Rolf Amann	Ehrenring der Stadt Hohenems

Ehrungen durch den ÖSV

1968	Martin Sohm	Kampfrichterabzeichen in Gold
1992	Alfons Häfele	Silbernes Ehrenzeichen für besondere Verdienste
	Wilfried Mätzler	Sportnadel in Gold
1994	Rolf Amann	Goldenes Ehrenzeichen für besondere Verdienste
1996	Wilfried Mätzler	Sportnadel in Gold
2011	Rolf Amann	Ernennung zum ÖSV-Ehrenpräsident
2012	Oskar Kawasser	Silbernes Ehrenzeichen für besondere Verdienste
2013	Marcel Mathis	Großes Gold

Ehrungen durch den Vorarlberger Schiverband

Ehrenpräsident des Vorarlberger Skiverbandes

2010 Rolf Amann

Großes Gold Ehrenzeichen für Verbandsfunktionäre

2006 Rolf Amann

Goldenes Ehrenzeichen für Verbandsfunktionäre

1961 Anton Kästle
1964 Martin Sohm

90 Jahre Schiverein Hohenems

1989 Alfons Häfele
1995 Rolf Amann
2014 Oskar Kawasser

Silbernes Ehrenzeichen für Verbandsfunktionäre

1987 Rolf Amann
2007 Oskar Kawasser
2012 Dieter Egger
2014 Kurt Überbacher

Goldenes Ehrenzeichen für Vereinsfunktionäre

1973 Albert Widmer
1977 Anton Kästle
1994 Stefan Hofstätter
2008 Heribert Jäger
2014 Oskar Kawasser

Silbernes Ehrenzeichen für Vereinsfunktionäre

1990 Kurt Dörler
1993 Gerhard Lohs
1998 Norbert Ender, Heribert Jäger
2005 Elfi Mathis, Bernd Mathis
2008 Erika Kawasser
2010 Andrea Mathis, Franz Kick

Sportnadel in Gold „Großes Gold“

2013 Marcel Mathis

Sportnadel in Gold

1975 Werner Nachbauer, sen.
1992 Wilfried Mätzler
2012 Marcel Mathis

Sportnadel in Silber

1980 Dieter Amann
1983 Hubert Nachbauer
1990 Wilfried Mätzler
2012 Nicole Scheichl
2013 Nicole Scheichl

Sportnadel in Silber „Kleines Silber“

2007 Wilfried Mätzler
2009 Wilfried Mätzler
2010 Wilfried Mätzler
2012 Michael Klien
2013 Pia Schmid
2014 Elina Batruel
2015 Fabian Hartmann

Homepage

Seit gut einem Jahrzehnt können sich alle Interessierten über die Ereignisse in unserem Verein auch via Internet informieren. Mit unserer Homepage www.sv-hohenems.at hat unser ehemaliger Zeitnehmerschef Oskar Kawasser die Grundlage für diese Informationsmöglichkeit geschaffen.

Als sein Nachfolger hat Michael Gruber seit Jahren mit viel Mühe die Homepage erneuert. Neben aktuellen Berichten aus dem Vereinsleben können die vielen Besucher auch alle Ausschreibungen und Ergebnisse der Rheintal/RSG Cuprennen lesen, Kontaktdaten beziehen, den Basar besuchen, Bilderreihen von allen Veranstaltungen anschauen, Schiliftinformationen, ... oder den aktuellen Schneebericht mittels Livebild aus dem Schigebiet bewundern.

Startseite ■ Startseite Kontakt Links suchen...

schiverein hohenems

AKTUELLE BILDER

HAUPTMENÜ

- Startseite
- Unser Verein
- Kader-Aktuell
- Start-Ergebnislisten
- Terminkalender
- Bilder - Galerie
- Sponsoren
- Links
- Kontakt
- Mitglied werden
- Skilift - Bus Info

SPARKASSE
Dornbirner Sparkasse Bank AG
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Hangsäuberung Am Samstag 19. Mai ab 13:00 Uhr werden wir die 1. Hangsäuberung in

■ 80. Jahreshauptversammlung
Die 80. JHV wurde am Freitag den 11. Mai 2007 im Pfaarsaal durchgeführt.

ROLF AMANN wurde für die nächsten zwei Jahre wieder als Obmann bestätigt. Der gesamte Ausschuss wurde ebenfalls wieder gewählt. Neu kamen **KARL RÜDISER** und **JOACHIM KERSCHBAUMER** als Beiräte in den Ausschuss. Die beiden haben bereits schon lange sehr aktiv mitgeholfen diverse Veranstaltungen durchzuführen. Somit hat unser Verein wieder eine super Mannschaft, die alles wieder versuchen wird um die kommenden Aufgaben zu erledigen.

Vorgestellt wurde auch der neue Rennkader, der in Kürze wieder auf der HP online ist.

Homepage 2007 (oben), 2017 (nächste Seite)

Explore: VKW Online-Services VKW Online-Services

Schiverein hohenems

HOME SCHIKURSE LIFT / BUS SPORTWART UNSER VEREIN KONTAKTE

Suchen ...

Benutzername:

Passwort:

Angemeldet bleiben

ANMELDEN

- [Benutzername vergessen?](#)
- [Passwort vergessen?](#)

Saisonende 16/17

Leider etwas früher als geplant musste nun der Liftbetrieb für die Saison 16/17 eingestellt werden. Die Schilfte sind nun somit ab heute offiziell in dieser Saison nicht mehr in Betrieb und die verschobene Stadtschulmeisterschaft auf diesen Freitag fällt nun wie schon in der Saison 10/11 leider wieder aus.

Weiters bittet das Liftteam die Sachen aus der Garage in der Schuttannen zeitnah abzuholen. Die Garage ist ab heute nicht mehr abgesperrt und es können jederzeit die Schier, Rodeln, ... abgeholt werden. Nicht abgeholtes Material wird dann wie schon die letzten Jahre praktiziert an die Caritas übergeben.

Mit bestem Dank für euer Verständnis, das Liftteam!

Stadtschulmeisterschaft

Nach der Wetterbedingen Absage der Stadtschulmeisterschaft wurden unter den angemeldeten Volksschülern die vorgesehenen Preise für die besten Nichtkaderläufer verlost. Bei den Gewinnern (im Bild die Kinder der VS Markt) gab es strahlende Gesichter!

Schneehohen / Wetter

SPARKASSE
Dornbirner Sparkasse Bank AG
Was zählt, sind die Menschen.

Häusle-Helbok
KABELSERVICE

Sponsoren

Jäger Jr
ALFRED HORNEMAL, Tel. 05574/733329

Bentele
TRANSPORT
Hohenems

Sponsoren

Schifahren ist ein teurer Sport, besonders für Familien mit mehreren Kindern. Dies dennoch erschwinglich zu machen und Kinder für diese sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu begeistern sind Ziele des Vereins. Günstige Liftkarten in unserem Schigebiet, Gratisfahrten mit dem vereinseigenen Bus, Unterstützung beim Ankauf einer guten Sportbekleidung, Unterstützung der Gletschertrainings, ... sind als Säulen unserer guten Nachwuchsförderung nur dank der vielen Firmen möglich, die bereits seit vielen Jahren als treue Förderer auftreten.

Ihnen allen gebührt großer Dank!





Christian Grafl

Sanitär u. Heizungstechnik

A-6845 Hohenems

Tel. 05576/74848

Handy 0664/1131298

TECTUM
Spenglerei | Bauwerksabdichtung

stadthohenems



HAGEN
REALBÜRO



NACHBAUER
IMMOBILIEN



Impressum:

Cover: Marion Kreibich

Text und Inhalt: Bruno Jagg, Michael Gruber

Fotos: Peter Mathis, Erika Kawasser, Toni Hammerer, Bruno Jagg,
Andrea Mathis